

1346 April 8

Stadt A. Werl Urk. 9

Bürgermeister und Rat der Stadt Soest bekennen, daß sie sich mit der Stadt Werl geeinigt haben, bei Todesfällen das gesamte Erbe einschließlich herwede und gherade, da das Soester Recht diese nicht kennt (quia huius modi in nostro oppido dari seu recipi non solent secundum ordinationem nostri iuris), ungeteilt auszufolgern.

1346, sabbato ante festum Palmarum.

Vom Soester Sekretsiegel ist nur der mittlere Teil erhalten.

Druck: Seibertz UB. II, Nr. 697